

	<div>Errichtung PtHA „Spezifikation Entleerungssystem“</div>	<div>eins energie in sachsen</div> <div>Datum: 07.10.2024</div>																														
<div>Spezifikation</div> <div>Rev.: 00</div>																																
<div>Teil B1.5 – „Spezifikation Entleerungssystem“</div>																																
<div>Änderungsverzeichnis</div> <table><tr><td>Rev.</td><td>Datum</td><td>Seite</td><td>Änderungsangaben</td><td>Autor</td><td>Abteilung</td></tr><tr><td>00</td><td>07.10.2024</td><td></td><td>Erstellung</td><td>Drescher</td><td>G-EPV</td></tr><tr><td>01</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>02</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td>03</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>			Rev.	Datum	Seite	Änderungsangaben	Autor	Abteilung	00	07.10.2024		Erstellung	Drescher	G-EPV	01						02						03					
Rev.	Datum	Seite	Änderungsangaben	Autor	Abteilung																											
00	07.10.2024		Erstellung	Drescher	G-EPV																											
01																																
02																																
03																																

## Inhaltsverzeichnis

<b>Teil B1.5 – „Spezifikation Entleerungssystem“ .....</b>	<b>1</b>
1   Allgemeines .....	3
2   Liefer- und Leistungsumfang .....	3
3   Besondere Ausführungsrichtlinien.....	4

## 1 Allgemeines

- (1) Für sämtliche Rohrleitungen und Armaturen gilt: Im Entwurf ist berücksichtigt, dass keine Luftansammlung stattfindet. Es muss möglich sein, das System komplett zu entleeren. Damit beim Entleeren kein Vakuum entsteht, muss sich das System ausreichend lüften lassen. Es sind an allen Hoch- und Tiefpunkten Entlüftungen bzw. Entleerungen vorzusehen.
- (2) Der AN übergibt ein Wartungs- und Revisionskonzept zur Zugänglichkeit Behälter, Entlüftungen, Pumpen, Wärmetauscher und Filter unter Betrachtung der vorgesehenen Bühnen, Anschlagpunkte und Hebezeuge.
- (3) Anstelle von motorangetriebenen Armaturen können auch pneumatikangetriebene Armaturen verwendet werden. Die dafür notwendige Druckluftversorgung ist durch den Anlagenerrichter mitzuliefern.
- (4) Pumpen sind generell mit örtlicher Druckmessung auf Saug- und Druckseite der Pumpe auszustatten.
- (5) Nach der Gefährdungszonenkarte gemäß DIN EN 1998 liegt das HKW Nord I in der Zone 0.
  - *Erdbebenzone:*            *Zone 0*
  - *Untergrundklasse:*        *R*
  - *Baugrundklasse:*          *C“*

Die Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Liste der eingeführten Technischen Baubestimmungen (LTB) ist zu beachten.

Aus Gründen des Personenschutzes, zum Sachwerterhalt und zur Reduzierung der Auswirkungen auf die Betriebsbereitschaft sind sowohl Bauwerke / bauliche Anlagen als auch Anlagenkomponenten grundsätzlich gegen seismisch induzierte Einwirkungen auszulegen.

## 2 Liefer- und Leistungsumfang

Zur Entleerung der Fernheizwasserleitungen und des Primärkreises sind Entleerungsleitungen vorzusehen.

Zum **Entleerungssystem** gehören mindestens:

- (1) Sammelleitungen des Entleerungssystems mit durchgehendem Gefälle bis zum Anschluss an das Bestandssystem.

---

### **3 Besondere Ausführungsrichtlinien**

- (1) Heiße Abwässer werden in der vorhandenen Neutralisationsanlage auf eine einleitfähige Temperatur abgekühlt werden. Die vorhandene Neutralisationsanlage zur Behandlung aller anfallenden Abwässer kann genutzt werden.
- (2) Die Rohrleitungsführung soll so ausgeführt werden, dass auf Pumpen verzichtet werden kann (durchgehendes Gefälle aller Rohrleitungen).
- (3) Der der Neutralisationsanlage nachgelagerte Leichtflüssigkeitsabscheider kann genutzt werden.